

Merkblatt Hepatitis C

Um Welche Erkrankung handelt es sich?

Bei der Hepatitis C handelt es sich um eine Entzündung der Leber (eine Form der Gelbsucht), die durch Viren verursacht wird.

Die Zeit von der Aufnahme der Hepatitis C Viren bis zum Ausbruch der Erkrankung kann 7 - 8 Wochen betragen.

Nur bei ca. 25% der Infizierten kommt es zu einer akuten Leberentzündung mit Gelbsucht (Gelbfärbung im Augapfel und oft auf heller Haut). In 75% der Fälle verläuft die Erkrankung ohne Krankheitszeiten. In bis zu 80% aller Fälle entwickelt sich eine chronische Verlaufsform mit Müdigkeit und verminderter Leistungsfähigkeit; bei einem Teil kann es nach Jahren zu einer Leberzirrhose und einem Leberkarzinom kommen.

Wie wird Hepatitis C übertragen?

In erster Linie erfolgt eine Ansteckung über Blut/ Blutprodukte. Auch Speichel, Schweiß, Tränenflüssigkeit, Sperma und Muttermilch können Viren enthalten, aber eine Übertragung durch diese Körperflüssigkeiten ist eher unwahrscheinlich. Somit ist das Risiko einer sexuellen Übertragung von Hepatitis C Viren gering, aber möglich. Mögliche Übertragungswege können u.a. sein:

- Bluttransfusion, Hämodialyse, Organtransplantation
- Operation (auch blutige zahnmedizinische Eingriffe)
- endoskopische Untersuchungen z.B. Magen-Darm-Spiegelung
- Tätowierungen, Piercing
- Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partnern
- beruflich bedingte Kontakte zu infizierten Personen z.B. Nadelstichverletzungen bei medizinischem Personal
- gemeinsamer Gebrauch von Spritzen und Kanülen, sog. "needle-sharing" (Nadel bzw. Spritzenaustausch) durch Drogenabhängige

Wie lange ist die Erkrankung ansteckend?

Eine exakte Dauer kann nicht angegeben werden. Grundsätzlich besteht eine Ansteckungsmöglichkeit, solange bestimmte Blutwerte durch eine Laboruntersuchung feststellbar sind.

Wie verhält man sich als Infizierter/ Virusträger?

- Vermeiden von ungeschütztem Kontakt mit dem Blut eines Virusträgers. Z.B. ist bei Verletzungen das Tragen von Schutzhandschuhen erforderlich.
- Ausschließlich personenbezogene Verwendung von Hygieneartikeln, wie z.B. Nassrasierer, Nagelscheren oder Zahnbürsten.
- Benutzen eines Kondoms beim Geschlechtsverkehr.
- Vermeiden von Nadel- und/oder Spritzenaustausch.

Wie verhält es sich mit virustragenden Personen in Gemeinschaftseinrichtungen?

Hepatitis C Virus tragende Betreute oder Virus tragendes Personal dürfen, wenn deren Allgemeinbefinden dies gestattet, die Gemeinschaftseinrichtung besuchen oder in ihr tätig sein. Eine Ausnahme von dieser Regel sind Betreute mit ungewöhnlich aggressivem Verhalten (z.B. Beißen), mit Blutungen oder akuten generalisierten Hauterkrankungen. Hier muss die Entscheidung individuell durch den Kinder- oder Hausarzt getroffen werden.

Wir hoffen, mit diesem Merkblatt einen Teil Ihrer Fragen beantwortet zu haben und wünschen baldige Genesung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Wie erreichen Sie uns?

Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises

Hygiene und Infektionsschutz

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Telefon: 02241 / 13-2727

Telefax: 02241 / 13-3181

E-Mail: gesundheitsaufsicht@rhein-sieg-kreis.de